



## Deutsches Schifffahrtsmuseum

Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft  
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.  
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55  
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

## Info-Service

Nr.: Reg. 42/03 vom: 10.12.2003

### ZUGVÖGEL DER SEGELSCHIFFFAHRT

#### **Experte Wolfgang Walter berichtet am 16. Dezember im Schütting zu Bremen über amerikanische und kanadische Segler unter bremischer Flagge**

Unter dem Titel „Zugvögel der Segelschiffahrt“ berichtet Dipl.-Ing. Wolfgang Walter

**am Dienstag, dem 16. Dezember 2003, um 19.30 Uhr  
im Börsensaal des Schütting zu Bremen**

über Handelssegler, die an der Ostküste der USA und Kanadas gebaut wurden und dann – meist als Second-hand-Schiffe – an die Weser kamen. In den 1870er und 1880er Jahren bestand fast die Hälfte der bremischen Handelsflotte aus solchen Schiffen. Insgesamt fuhren zwischen 1779 und 1920 fast 340 dieser „Downeasters“ und „Nova-Scotians“ unter bremischer Flagge.

Wolfgang Walter, früher Leiter der Projektteilung bei der Bremer Werft AG „Weser“ und Autor des Standardwerks „Deutsche Fischdampfer“, hat sich jahrelang mit diesem Thema befasst und die Ergebnisse seiner Arbeit jüngst unter dem Titel **„Downeasters und Nova-Scotians. Amerikanische und kanadische Segler von der Weser. Geschichte – Menschen – Schiffsregister“** (384 S., über 200 Abb., ISBN 3-934613-42-X, EUR 75,-) in den Schriften des Deutschen Schifffahrtsmuseums vorgelegt.

Er schildert die Lebenswege dieser Träger bremischen Überseehandels im 19. Jahrhundert von der Planung bis zum Ende und erschließt durch umfangreiche Register – auch der Kapitäne und Reedereien – dieses vorher fast unbekanntes Kapitel bremischer Seefahrt.

#### Achtung, Redaktionen!

Zu der vom Deutschen Schifffahrtsmuseum in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bremen und der Buchhandlung Geist, Bremen, ausgerichteten vorweihnachtlichen Vortragsveranstaltung „Zugvögel der Segelschiffahrt“ sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung und Berichterstattung im redaktionellen Teil eingeladen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.